

Wegelin & Co. eröffnet Niederlassung in Lausanne

Die Eröffnung der ersten Niederlassung der St. Galler Privatbank in der Westschweiz ist Teil der von Wegelin & Co. in den vergangenen Jahren verfolgten Wachstumsstrategie, die sich primär auf eine Onshore-Kundschaft abstützt. Das 1741 gegründete, älteste Bankhaus der Schweiz ist damit mit

rund 220 Mitarbeitern an fünf Standorten (St. Gallen, Zürich, Bern, Lugano und Lausanne) vertreten. Neben der Akquisition von Neukunden erlaubt die Eröffnung der Niederlassung in Lausanne die Beratung der bestehenden Westschweizer Kundschaft neu «vor Ort». ■

Schweizer Fund-of-Funds weltweite Nummer 1

Dass es unter den Schweizer Fund-of-Fund-Managern etliche Koryphäen gibt, ist weitherum bekannt. Dass nun aber ein Schweizer Fondsmanager als die weltweite Nummer 1 erkoren wurde, ist neu: The Barclay Group, ein renommiertes Fondsanalyseunternehmen, das 766 Funds-of-Funds weltweit unter die Lupe nimmt, hat den Ciran Emerging Markets Fund als besten Fund-of-Funds über die letzten drei

Jahre ausgezeichnet. Der Ciran Emerging Markets Fund erzielte von Oktober 2001 bis September 2004 eine Durchschnittsrendite von 24,5% pro Jahr. Damit übertraf er den zweitplatzierten Fonds um nicht weniger als 2,5%. Gemanagt wird der Ciran Emerging Markets Fund seit seiner Gründung im Jahr 1997 von Erwin Brunner, dem Inhaber der BrunnerInvest AG in Zürich. Herzliche Gratulation! ■

Fidelity baut Asien-Fondspalette weiter aus

Fidelity Investments, das grösste Fondsmangement-Unternehmen der Welt, hat in der Schweiz drei neue Aktienfonds, die in China, Japan und Indien investieren, registriert: den Fidelity Funds – China Focus Fund, den Fidelity Funds – Japan Advantage Fund und den Fidelity Funds – India Focus Fund.

Alfred Strelbel, Business Director von Fidelity Investments in der Schweiz, verweist auf die besondere Erfahrung von Fidelity Investments in Asien: «Fidelity ist seit vielen Jahren im asiatischen Raum vertreten: in Hongkong seit mehr als 20 Jahren und in Japan sogar seit 35 Jahren. Unsere insgesamt 299 Analysten sowie 166 Fondsmanager weltweit verfügen über das erforderliche Know-how, um Anlagechancen in interessanten Märkten optimal nutzen zu können.»

Der Fidelity Funds – India Focus Fund setzt auf die Dynamik dieses rasant wachsenden Marktes. Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien, welche in Indien an der Börse notiert sind. In kleinerem Umfang werden aber auch Aktien ausländischer Unternehmen berücksichtigt, welche einen

substantiellen Anteil ihres Ertrags in Indien erwirtschaften. Arun Mehra, Head of Investment Strategy, wird durch ein Fidelity-Team von 4 Analysten in Mumbai sowie 20 Analysten in Hongkong unterstützt. Er konzentriert sich auf 50 bis 75 Aktien von kleineren bis mittelgrossen Unternehmen, von denen sich das Investment-Team die beste Performance verspricht. Vergleichsindex ist der MSCI India (USD).

Der Fidelity Funds – China Focus Fund nutzt die hohe Ertragsdynamik chinesischer Unternehmen. Der auf circa 50 Titel konzentrierte Fonds investiert dabei in chinesische Aktien, die an den Börsen Chinas oder Hongkongs notiert sind. Zum Portfolio gehören auch Titel von Unternehmen, die zwar nicht in China ansässig sind, dort aber den grössten Teil ihrer Erträge erwirtschaften.

Der Fidelity Funds – Japan Advantage Fund schliesslich profitiert vom Turnaround der japanischen Wirtschaft. Der Fonds konzentriert sich auf unterbewertete japanische Unternehmen, die günstige Wachstums- und Gewinnaussichten aufweisen. ■

I

Die 1. Säule der Altersvorsorge in der Schweiz besteht aus der AHV. Die Minimalrente beträgt 1055 Franken pro Monat für Alleinstehende und 1583 Franken für Ehepaare, die Maximalrente beträgt 2110 bzw. 3165 Franken.

II

Die 2. Säule der Altersvorsorge besteht aus den Pensionskassenvermögen. Die Rente ist abhängig von dem während dem Berufsleben angesparten Kapital.

III

Die 3. Säule der Altersvorsorge besteht aus den eigenverantwortlich und durch Konsumverzicht freiwillig angesparten Kapitalien.

IV

Die 4. Säule der Altersvorsorge besteht aus der Verlängerung der Lebensarbeitszeit bis zum 67. oder 70. Altersjahr.